

## **Dunkel – Licht!**

Es klingt abgedroschen: Wir leben in krisenhaften Zeiten. Klimawandel, Artensterben, Pandemie, Inflation, Kriege, Auflösung alter Denkstrukturen - wir wachen gefühlt jeden Tag in einer neuen Welt auf, die neue Antworten verlangt. Aufmerksamkeitskampf tobt aller Orten, sowohl in den sozialen Medien als auch in den seriösen Online-Medien. Dazu kommen Blogs und Bubbles und auch die Kultur springt auf den Aktualitätszug auf. Alternative Fakten und Halbwahrheiten machen die Runde. Es bleibt keine Zeit mehr für Reflextion und Verarbeitung der vielen Informationen. Kein Wunder, dass angesichts der allgemeinen Überforderung für viele Menschen Realitätsflucht die einzige Option ist.

Es gibt aber einen Ort, der uns die Möglichkeit gibt, einen Schritt zurückzutreten und mit etwas Abstand auf die Welt zu schauen, hinter die Headlines und die Neuigkeitenflut: Das Kino.

Filme beleuchten im wahrsten Sinne des Wortes Biografien und Zusammenhänge. Sie blicken auf Kleinigkeiten, die sonst untergehen, reisen zurück in der Zeit, ziehen Parallelen, stellen Fragen und zeigen Lösungen auf. Das Kino dehnt die Zeit und lädt zum Träumen ein. Denn Träume sind wichtig. Sie sind nicht nur Flucht, sie sind oft auch Grundlage für Visionen, sie motivieren zum Handeln. Filme treffen uns emotional, sie lösen positive und negative Gefühle aus.

Das ist gut und schlecht zugleich. Denn dadurch sind wir auch manipulierbar, verwechseln Gefühle mit Tatsachen. Die Beschäftigung mit Filmen reflektiert also auch unsere eigene Verführbarkeit, unseren Umgang mit Bildern, mit Erzählungen. Werden im hektischen Alltag eher Reflexe bedient, gibt uns das Kino Zeit, diese zu überwinden und uns – im besten Fall – selbst zu erkennen.

Wir folgen den Protagonist:innen auf ihren Wegen, leiden mit ihnen oder versuchen sie zu verstehen. Wir machen uns auf den Weg mit dem 12-jährigen Rolf im Film "Der Pfad", der gemeinsam mit seinem Vater über die Pyrenäen vor den Nazis flüchtet oder erleben den Alltag der Influencerin Whitney, der nicht immer so glitzernd ist, wie er scheint, im Dokumentarfilm "One in a Million".

Dazu beschäftigen wir uns im Sonderprogramm 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt mit den großen Fragen der Zukunft. Wir schauen nicht nur auf globale Probleme, sondern vor allem auf Ideen für deren Lösung, an denen sich jede:r beteiligen kann. Innerhalb des Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt! sammeln wir Ihre und Eure

Fragen an die Wissenschaft zu den Themen Geschichte, Umwelt oder soziale Gerechtigkeit. Und mit unserer kleinen DEFA-Reihe "Comming-of-age im DEFA-Film" beleuchten wir den Alltag von Jugendlichen in der DDR. Dazu kommen Workshops, Fortbildungen, Kinoseminare und Filmgespräche mit Filmemacher:innen.

Treten Sie und Ihre Schüler:innen hinaus aus der Flut der Informationen, hinein in einen Raum zum Träumen, Nachdenken und Diskutieren.

#### SEHR GEEHRTE LEHRERINNEN UND LEHRER,

das neue Schuljahr hat begonnen. Für viele ist das ein Grund zur Freude, bei einigen löst es Unwohlsein aus, für manche stehen entscheidende Monate an. Wie auch immer man die Sache betrachtet, die lange Pause hat den Kopf hoffentlich freier gemacht, Dinge vergessen lassen und Platz geschaffen für neue Gedanken. Auch uns geht es jedes Jahr wieder so, nach einem halben Jahr Pause bis zum Neustart der Vorbereitung. Die Welt hat sich verändert, in den letzten Jahren besonders schnell, noch unbekannte Filme tauchen auf, neue Ideen werden gesponnen. Die Uhr dreht sich weiter, nach dem Film ist vor dem Film und dennoch hoffen wir, dass manches hängenbleibt: Ein besonderer Kinobesuch, ein Satz, eine Szene, eine Filmfigur oder ein kleines Lied. Dann haben wir bzw. der Film etwas richtig gemacht. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder, dass Ihnen unser Programm zusagt und wünschen Ihnen und Ihren Schüler:innen ein gutes Händchen bei der Auswahl Ihres Films. Und vielleicht besuchen Sie uns ja mehr als einmal. Wir würden uns freuen.

Ihr Team der SchulKinoWoche Sachsen-Anhalt

#### **PROGRAMMHIGHLIGHTS**

In diesem Jahr eröffnen wir die SchulKinoWoche Sachsen-Anhalt im LUCHS Kino am Zoo Halle mit dem Film "Der Pfad". Der diesjährige Siegerfilm des Kinder Medien Festivals GOLDENER SPATZ folgt dem 12-jährigen Rolf und seinem Vater auf ihrer Flucht vor den Nazis über die französisch-spanische Grenze. Den Weg in die Freiheit kennt nur das Mädchen Núria, die versucht, die beiden über Schmugglerpfade in Sicherheit zu bringen. Der Film macht die Gefahren und die Bedrohungen einer Flucht auch für jüngere Zuschauer:innen erfahrbar. Für ein Filmgespräch im Kino haben wir Regisseur Tobias Wiemann und Drehbuchautorin Jytte-Merle Böhrnsen eingeladen.

Kurz vor der SchulKinoWoche startet "Alle für Ella" in den deutschen Kinos. Grund genug für uns, den Film in einer Sonderveranstaltung im CineStar Magdeburg zu besprechen. Ella steht kurz vor dem Abi und startet mit ihren besten Freundinnen und ihrer gemeinsamen Band Woolfpack bei einem Songwettbewerb. Dort muss der arrogante Rapper AlfaMK geschlagen werden, ein verwöhnter Sohn aus reichem Hause, in dem Ellas Mutter als Reinigungskraft arbeitet. Als sie merkt, dass ihre Bandkolleginnen das mit der Musikkarriere nicht so ernst meinen und sie sich gleichzeitig in AlfaMK verliebt, der mit ihr musikalisch durchstarten möchte, gerät sie in einen Loyalitätskonflikt. In Magdeburg erwarten wir Regisseurin Teresa Fritzi Hoerl zum Gespräch.

Was heißt es eigentlich, eine erfolgreiche Influencerin zu sein, mit hunderttausenden Followern, immer auf Sendung, mit Verpflichtungen und Werbeverträgen? Und warum folgen ihnen Fans bedingungslos und überhöhen sie wie früher Rockstars? Diesen Fragen geht der Dokumentarfilm "One in a Million" nach. Er erzählt die Geschichte der Turnerin und Youtuberin Whitney Bjerken und Yara, einer ihrer größten Anhängerinnen. Es geht um die erste Liebe, Einsamkeit, den Preis des Erfolgs und den Mut, eine eigene Stimme zu finden. Im UCI Dessau ist Regisseurin Joya Thome zu Gast.

In einem liebevoll gemalten Animationsfilm – Öl auf Glas – erzählt die französische Filmemacherin Florence Miailhe die Fluchtgeschichte von Kyona und Adriel. Nachdem Milizen ihr Dorf überfallen haben, wurde das Geschwisterpaar von den Eltern getrennt. Sie sind gezwungen, sich allein auf den Weg zu machen. Florence Miailhes Film basiert auf der Geschichte ihrer Großeltern und schafft eine universelle Erzählung über Flucht und Vertreibung. Besonders macht "Die Odysee" unter anderem seine sehr eigenwillige und aufwändige Art der Animation. Wie diese entstanden ist, erzählt uns im Cineplex Naumburg Animatorin Aline Helmcke, die am Film mitgearbeitet hat.

Die genauen Daten unserer Sonderveranstaltungen finden Sie in diesem Heft.



Dieses Programmheft beinhaltet ausschließlich Sonderveranstaltungen mit Gästen.

#### **AKTUELLES PROGRAMM**

Sobald das Programm der örtlichen Kinos feststeht, informieren wir Sie digital:

#### Programm **ONLINE**



www.schulkinowoche-th-st.de

#### Programm per **NEWSLETTER**

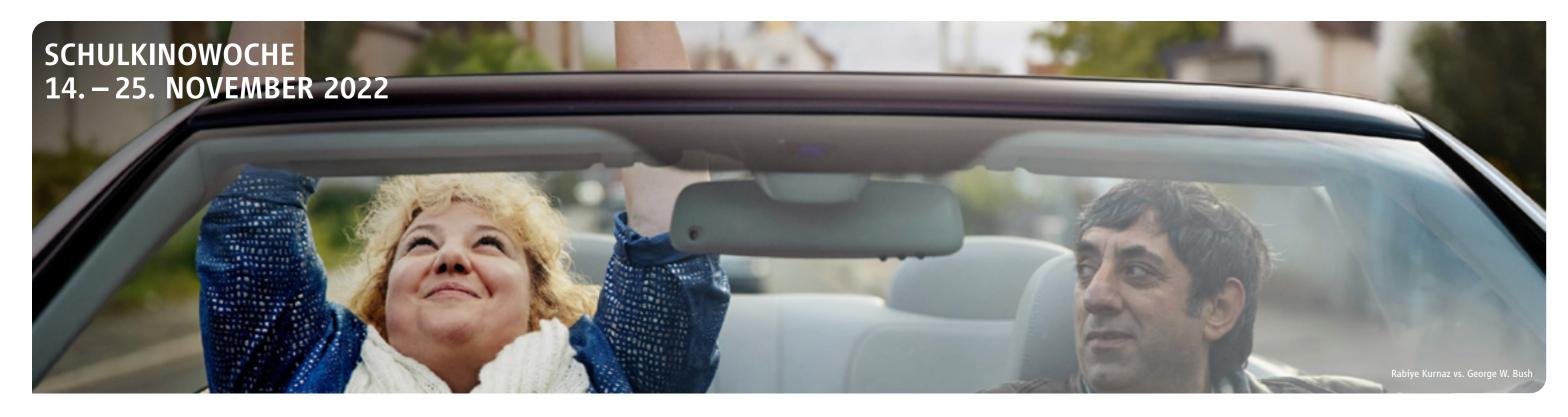


**ANMELDUNG:** 

sachsen-anhalt@schulkinowochen.de

Titelbild: Alle für Ella

Bild links: Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt





#### **Anmeldeschluss: 8. November 2022**



#### www.schulkinowoche-th-st.de

Finden Sie einen Film und Termin in einem Kino Ihrer Nähe, klicken Sie die Veranstaltung direkt an und buchen Sie für Ihre Klasse.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail, in der wir den Eingang Ihrer Buchung bestätigen. Eine verbindliche Zusage Ihrer Teilnahme erfolgt erst nach einer Prüfung Ihrer Anfrage und in Absprache mit dem jeweiligen Kino. Sie erhalten diese in einer zweiten E-Mail.



#### 0361-66-386-17

Katrin Birnschein Projektmitarbeiterin Sachsen-Anhalt

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung Ihrer Anmeldung einige Tage in Anspruch nehmen kann. Melden Sie sich also rechtzeitig an. Buchungen nehmen wir bis spätestens 8. November 2022 entgegen.

WICHTIG: Alle Anmeldungen werden von uns geprüft und abschließend bestätigt. Das kann mitunter einige Tage in Anspruch nehmen. Erst danach sind Ihre Reservierungen gültig. Sollten Sie von uns innerhalb von 5 Werktagen keinerlei Reaktion auf Ihre Anmeldung bekommen haben, melden Sie sich bitte nochmals im Projektbüro.



#### Tickets: 4,00 EUR pro Schüler:in

2 Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt. Diese Beschränkung gilt nicht für Förderschulen.

Seien Sie bitte bis spätestens 15 Minuten vor Filmbeginn im Kino, damit ein reibungsloser Ablauf und ein pünktlicher Filmbeginn möglich sind.

Fahrtkosten sind im Preis NICHT enthalten.

ACHTUNG: Ein Einlass nach Beginn des Films ist nicht möglich!

Beachten Sie auch unsere Hinweise zu den Corona-Regeln, die wir regelmäßig aktualisieren.



#### **Pädagogisches Begleitmaterial**

Das Material erhalten Sie von uns nach Ihrer verbindlichen Anmeldung gemeinsam mit der Reservierungsbestätigung in digitaler Form. Informationen und Materialien finden Sie auch im Internet auf www.visionkino.de.



#### 1 Klasse = 1 Anmeldung

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr nur Anmeldungen pro Klassenverband möglich sind. Wenn Sie einen Kinobesuch für mehrere Klassen anmelden möchten, melden Sie diese bitte getrennt an oder melden Sie sich telefonisch bei uns.



miert.

#### Corona-Bedingungen

Die SchulKinoWoche ist in ständigem Kontakt mit dem Bildungsministerium Sachsen-Anhalt und den Gesundheitsämtern des Landes, um sich über aktuelle Entwicklungen und Bestimmungen zu verständigen. Da die Lage im Herbst noch nicht vorhersehbar ist, behalten wir und die Kinos uns vor, jeweils aktuelle Bestimmungen umzusetzen. Falls es kurzfristige Änderungen der Corona-Schutzverordnungen geben sollte, werden Sie darüber rechtzeitig vor Ihrem Kinobesuch infor-

#### **Rechtliche Regelungen**

Jedes Kino ist an die Verordnungen des Gesundheitsministeriums des Landes Sachsen-Anhalt gebunden, die bei jedem Kinobesuch verbindlich gelten. Das beinhaltet Abstandsregelungen, Tragen eines Mund-Nase-Schutzes oder die Belegung von Sitzplätzen. Diese Regelungen sind für alle Besucher:innen verbindlich. Kinos und Veranstalter behalten sich vor, Filmvorführungen kurzfristig abzusagen, falls es die aktuellen Entwicklungen notwendig machen.

#### **Termine**

Im Programmheft finden Sie bereits feststehende Termine. Über das komplette Programm informieren wir Sie per Newsletter oder unsere Webseite: www.schulkinowoche-th-st.de

#### **Im Kino**

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, folgende Dinge zu beachten:

#### Gemeinsam - aber mit Abstand

- Der Aufenthalt im Kassen- und Foyerbereich ist erst ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich.
- Der Einlass nach Veranstaltungsbeginn ist nicht möglich.
- Die Hygienevorschriften und Wegleitsysteme der Kinos sind
- Jede Kohorte bleibt unter sich. Zu allen anderen ist Abstand
- Zugewiesene Plätze müssen eingehalten werden. Eine freie Platzwahl gibt es nicht. Dies kann allerdings jedes Kino selbst entscheiden.
- Unter Umständen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sobald die Sitzplätze im Kino verlassen werden. Achten Sie dazu auf Hinweise im Kino und die Anweisungen des Personals.

#### Kartenzahlung

Wir bitten Sie – nach Möglichkeit – an der Kinokasse mit EC-Karte zu bezahlen. Barzahlung ist aber weiterhin möglich.

Rufen Sie uns bei Fragen, Unklarheiten oder Problemen



Filmbeschreibungen, aktuelle Informationen, Unterrichtsmaterialien zum Download auf:

www.visionkino.de.

#### KINOPARTNER IN SACHSEN-ANHALT

#### **FILMPALAST ASCHERSLEBEN**

Markt 20 06449 Aschersleben Telefon 03473-810-074 www.kino-aschersleben.de

#### FILM MUSEUM SCHLOSS BALLENSTEDT

Schloßplatz 3 06493 Ballenstedt Telefon 039483-979-590

## FILMTHEATER CAPITOL BERNBURG

Auguststraße 14 06406 Bernburg Telefon 03471-623-832 www.capitolbernburg.de

#### **BURG THEATER BURG**

Magdeburger Straße 4 39288 Burg Telefon 03921-24-34 www.kinoburg.de

#### **KIEZ-KINO DESSAU**

Bertolt-Brecht-Straße 29/29a 06844 Dessau www.kiez-kino.de

#### **UCI KINOWELT DESSAU**

Wolfgangstraße 14b 06844 Dessau Telefon 0340-255-30 www.uci-kinowelt.de



#### **UNION KINO GENTHIN**

Bahnhofstraße 9 39307 Genthin Telefon 03933-822-255 Lhoffmann@kinogenthin.de www.kinogenthin.de

## UCI KINOWELT NOVA EVENTIS GÜNTHERSDORF

Merseburger Straße 17 06254 Günthersdorf Telefon 034638-209-95

#### KINOPARK ZUCKERFABRIK HALBERSTADT

Gröperstraße 88 38820 Halberstadt Telefon 03941-586-630 www.zuckerfabrik.de

#### **LUCHSKINO AM ZOO HALLE**

Seebener Straße 172 06114 Halle Telefon 0345-5238-631 www.luchskino.de

#### CINEMAXX-CHARLOTTENCENTER HALLE

Charlottenstraße 8 06108 Halle Telefon 0345-225-5100 www.cinemaxx.de

#### PRISMA CINEMA HALLE

Neustädter Passage 17 06122 Halle Telefon 0345-20-93-90 www.prisma-cinema.de

#### SAAL IM SOZIOKULTURELLEN ZENTRUM (SKZ) "LINDENHOF" HOHENMÖLSEN

(bespielt vom Mobilen Kino Helmut Göldner) Lindenstraße 21 06679 Hohenmölsen

#### **CINE CIRCUS KÖTHEN**

Weintraubenstraße 15 06366 Köthen Telefon 03496-212-390 www.cine-circus.de

#### **CINEMAXX MAGDEBURG**

Kantstraße 6 39104 Magdeburg www.cinemaxx.de

#### **CINESTAR MAGDEBURG**

Am Pfahlberg 5 39128 Magdeburg www.cinestar.de/kino-magdeburg

## KULTURZENTRUM MORITZHOF MAGDEBURG

Moritzplatz 1 39124 Magdeburg Telefon 0391-257-89-32 info@absolutartist.de www.absolutartist.de

#### **OLI – KINO MAGDEBURG**

Olvenstedterstraße 25 39108 Magdeburg Telefon 0171-317-548-4 www.oli-kino.de

#### STUDIOKINO MAGDEBURG

Moritzplatz 1a 39124 Magdeburg Telefon 0391-288-999-63 info@studiokino.com www.studiokino.com

#### **DOMSTADTKINO MERSEBURG**

König-Heinrich-Straße 7 06217 Merseburg Telefon 03461-352-853 www.domstadtkino-merseburg.de

#### **CINEPLEX NAUMBURG**

Jakobsring 5 06618 Naumburg Telefon 03445-754-50 theaterleitung.naumburg@ cineplex.de www.cineplex.de

#### **BURGSAAL OSCHERSLEBEN**

(bespielt vom Mobilen Kino Helmut Göldner) An der Burg 1 39387 Oschersleben (Bode)

#### STUDIOKINO "EISENSTEIN" QUEDLINBURG

Reichenstraße 1 06484 Quedlinburg Telefon 03946-26-40 www.reichenstrasse.de

#### FILMPALAST SALZWEDEL

St. Georgstraße 137 29410 Salzwedel Telefon 03901-386-48 www.filmpalast-salzwedel.de

## GRETE-MINDE-SAAL TANGERMÜNDE

(bespielt vom Wanderkino Herbert Hambach) Grete-Minde-Straße 1 39590 Tangermünde Telefon 0160-873-968-8

#### **CENTRALTHEATER THALE**

Bahnhofstraße 5 06502 Thale Telefon 03947-779-900

#### **KULTURHAUS WANZLEBEN**

(bespielt vom Mobilen Kino Helmut Göldner) Am Amt 1 39164 Wanzleben

#### VOLKSLICHTSPIELE WERNIGERODE

Salzbergstraße 1 36855 Wernigerode Telefon 03943-669-98-57 www.wernigerode-kino.de

#### **BRÜHL CINEMA ZEITZ**

Domherrenstraße 5 06712 Zeitz Telefon 03441-287-90-38 www.bruehl-cinema.de

## Unsere Spielstätten in Sachsen-Anhalt

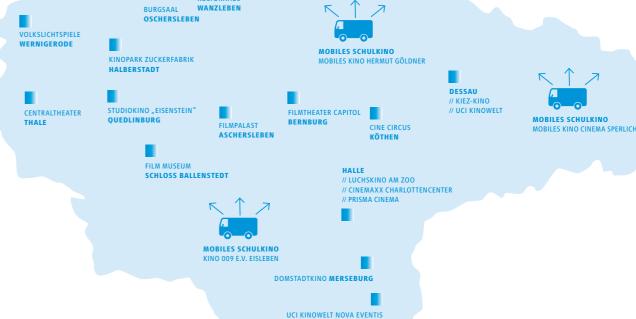
Auf den folgenden Seiten finden Sie lediglich unsere Sonderveranstaltungen mit Filmgesprächen, Kinoseminaren und Fortbildungen.

Sobald die kompletten Programme in den einzelnen Städten feststehen, werden wir Sie per Newsletter darüber informieren. Falls Sie sich dafür noch nicht angemeldet haben, können Sie dies auf unserer Webseite tun.

Oder Sie lassen uns eine kurze Mail an sachsen-anhalt@schulkinowochen.de zukommen. Dann erhalten Sie alle aktuellen Programminformationen für den November.

Alle Infos zu Programmen und den von uns gezeigten Filmen wie immer auch auf:

www.schulkinowoche-th-st.de



MAGDEBURG

// CINESTAR

// KULTURZENT

GRETE-MINDE-SAAI

BURG BURG THEATER

FILMPALAST

MOBILES SCHULKINO

#### MOBILE KINOS

KINO 009 E.V. EISLEBEN Herr Matuschek Katharinenstraße 56 06295 Eisleben Telefon 0174-484-918-6 www.kino009.de WANDERKINO "HERBERT HAMBACH" Flechtinger Straße 31 39110 Magdeburg Telefon 0160-873-968-8 MOBILES KINO HELMUT GÖLDNER Sieglitzer Straße 18 06420 Könnern OT Sieglitz

SAAL IM SKZ "LINDEI

HOHENMÖLSEN

ZEITZ

MOBILES KINO CINEMA SPERLICH Herr Sperlich Jueterboger Straße 53 06917 Jessen OT Seyda Telefon 0171-7787509

#### Ist der Weg zum Kino zu weit?

Schulen im ländlichen Raum erhalten durch das Mobile SchulKino die Möglichkeit, ein mobiles Kinoangebot zu buchen. Gezeigt werden die Filme dann vor Ort, in kleineren Städten und Ortschaften, die in einem weiteren Umkreis kein Kino haben. Das mit Mitteln der BKM finanzierte Projekt eröffnet Schulen, die kein Kino in erreichbarer Nähe haben, die Chance, mithilfe mobiler Kinotechnik eine Filmvorführung in ihrer Schule zu realisieren.

#### **VORAUSSETZUNG**

ein verdunkelbarer Raum mit ausreichend Platz für mögliche Abstandsregelungen; teilnehmende Schülerzahl in Absprache KOSTEN: 4,00 Euro pro Schüler:in 2 Begleitpersonen pro Klasse frei

#### ANMELDUNG UND NACHFRAGEN

Katrin Birnschein / Telefon: 0361-66386-17 birnschein@schulkinowochen.de

 $\Delta$ 

#### WILLKOMMEN IM KINO



SEHR GEEHRTE LEHRERINNEN UND LEHRER,

der US-amerikanische Regisseur David Lynch sagte einmal: "Das Kino kann die Zuschauer in eine Welt jenseits des Intellekts entführen, in der sie sich ganz und gar ihrer eigenen Intuition anvertrauen müssen. Es geht nicht darum, etwas zu verstehen, sondern darum, etwas zu erfahren." Vor allem bietet es die Möglichkeit, etwas über uns selbst zu erfahren und zu lernen. Das Kino ist also vielmehr als nur ein Filmpalast oder Lichtspielhaus – für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ist es vor allem ein außerschulischer Lernort, der zum Entdecken und Reflektieren einlädt.

Hier setzt die SchulKinoWoche an: Sie hat die Aufgabe, schulische Filmbildung, den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Filmkompetenz zu fördern. Dazu trägt das bundesweit stattfindende praxisnahe Modell der SchulKinoWoche auch in Sachsen-Anhalt ganz wesentlich bei. Ziel ist eine reflektierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film sowie mit aktuellen und gesellschaftskritischen Themen im Lernort Kino. Sachsen-Anhalt kann hierbei auf eine vielfältige Kinolandschaft und engagierte Betreiber zurückgreifen. Und angesichts einer ganzen Reihe von Konkurrenzmedien wie Internet, Fernsehen oder Handy, ist es heute besonders wichtig, Schülerinnen und Schüler zu begeistern für die Faszination des Kinos, die es auch heute nicht verloren hat.

Es ist mir daher ein wichtiges Anliegen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Schulen die Möglichkeit der SchulKinoWoche nutzen und aus diesem Angebot wertvolle Impulse für die pädagogische Arbeit ziehen. Aber natürlich bietet sie nicht nur Ansätze zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung im schulischen Rahmen. Sie umfasst auch in diesem Jahr wieder Filme für alle Altersgruppen, bei denen auch das Vergnügen und überhaupt das kulturelle Erlebnis eines Kinobesuchs nicht zu kurz kommen sollen. Ich wünsche darum allen Beteiligten auch viel Vergnügen und danke den Organisatoren für ihre Arbeit, um die SchulKinoWoche zu ermöglichen.

C. Peup

Ministerin für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER,

manchmal, wenn wir beim Kuratieren unserer monatlichen Kinofilmtipps und der nächsten SchulKinoWochen einen Film zuerst auf dem Bildschirm gesichtet haben und ihn dann später noch einmal im Kino sehen, passiert etwas: der Film, der am Bildschirm im Büro zwar interessant und durchaus filmisch sehenswert erschien, entwickelt auf der großen Leinwand noch einmal seine eigene (wahre) Wirkung und ist ergreifendes, großes Kino. Es entsteht ein Sog, der uns in die filmische Realität zieht. Ausgelöst durch die Geschichte, durch viel intensiver wirkende Totalen oder Nahaufnahmen, die Kamerabewegungen, die Montage, Mise en Scene, dramaturgisches Geschick. Die gestaltete Tonebene verstärkt die Wirkung der Bilder oder entwickelt gar ein Eigenleben, weil Dinge zu hören sind, die zuvor digital komprimiert verloren gingen. Der Kinosaal bietet dem Film die leuchtende Bühne, die er braucht, um seine Wirkung zu entfalten und schafft den Rahmen, den eine spannende und emotionale Geschichte benötigt, damit wir uns auf sie einlassen können. Und: Im Dunkeln sieht niemand, dass wir kurz vor Schreck die Augen zumachen oder aus Mitgefühl weinen. Das Lachen dagegen teilen wir mit den vielen anderen im Raum. Es ist so oft gesagt worden, aber es stimmt: Kino kann ein Erlebnis, eine sinnliche Erfahrung sein.

Umso wichtiger ist es, dass möglichst jedes Kind die Möglichkeit bekommt, das Kino als den Ort für Filmkultur kennenzulernen und zu erleben. Daran arbeiten wir bei VISION KINO, gerade auch in einer Zeit wie dieser, in der es so viele scheinbar leichtere Zugänge zu Filmen gibt, in der große Konflikte und Herausforderungen unser Leben beschweren und zudem Zeit und Mittel für kulturelle Teilhabe knapper werden.

Das Kino kann und will aber mehr sein: ein Ort, der Fragen aufwirft und uns mit anderen Perspektiven vertraut macht oder unseren Widerspruch herausfordert. Es konfrontiert, stellt uns in Frage und lässt uns mitunter ratlos zurück. Es ist ein lebendiger Ort der Auseinandersetzung und fördert – mit der Unterstützung durch Sie – die wichtige Fähigkeit der Selbstreflexion, der Toleranz und Neugier, die wir in einer freien, offenen Gesellschaft dringend benötigen.

Wie froh waren wir, als Sie nach zwei Jahren Corona wieder da waren und uns bestätigt haben, dass Sie und die Kinder und Jugendlichen den Unterricht im Kinosaal so sehr wertschätzen und unser Angebot gebraucht wird. Für diese Treue zum größten bundesweiten Schulkino-Festival möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken. An dieser Stelle ebenso ein herzliches Dankeschön unseren zahlreichen Mitarbeiter:innen und Förderern, ohne die es die SchulKinoWochen überhaupt nicht gäbe!

Kino kann etwas auslösen, was der Bildschirm nicht leistet, und wir möchten dieses Erlebnis gern gemeinsam mit Ihren Schüler:innen und Ihnen teilen.

Ihr Leopold Grün

Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

#### **AUFTAKTVERANSTALTUNG**

#### HALLE

LUCHS Kino am Zoo / Freitag / 11.11.2022 / 10:00 Uhr



#### **Der Pfad**

Kinderfilm, Drama / Deutschland, Spanien 2021 / 100 Min. Regie: Tobias Wiemann

5. – 8. Klasse / empf. ab 10 Jahren / FSK: 6 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Flucht, NS-Diktatur, Zweiter Weltkrieg, Mut, Freundschaft, Verlust, Widerstand, Verfolgung politisch Andersdenkender im Nationalsozialismus, Solidarität

FÄCHER: Deutsch, Geschichte, Lebenskunde/ Ethik, Religion, Kunst, fächerübergreifend: Demokratieerziehung

Rolf und sein in Deutschland politisch verfolgter Vater Ludwig sind auf der Flucht: Im von Nazi-Deutschland besetzten Frankreich versuchen sie 1940, über die französisch-spanische Grenze in Richtung Portugal zu entkommen. Dort wollen sie ein Schiff nach New York erreichen, wo bereits Rolfs Mutter auf die beiden wartet. Den Weg in die Freiheit kennt Núria, die Tochter tot geglaubter spanischer Freiheitskämpfer. Sie führt Vater und Sohn über einen Schmugglerpfad durch die Pyrenäen. Als Rolfs geliebter Hund Adi auf dem von den deutschen Besatzern kontrollierten Weg ihre Anwesenheit verrät, stellt sich Ludwig den Soldaten, um die Kinder zu retten. Núria führt den verzweifelten Rolf weiter bis zur spanischen Grenze. Doch für Rolf steht fest: Ohne Ludwig kann er nicht fliehen. Mit aller Macht klammert er sich an Núria und die Hoffnung, den Vater wiederzufinden.

GÄSTE:

Tobias Wiemann *Regie, angefragt*Jytte-Merle Böhrnsen *Drehbuch, angefragt* 



## Halle Die Animes von Hayao Miyazaki

Zielgruppe:

Lehrkräfte aller Klassenstufen

Schulart: alle

Termin:

Mi, 5.10.2022 / 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

LISA | Riebeckplatz 9 | 06108 Halle

Anmeldung:

www.eltis-online.de

Fortbildungsnummer: 22L300100





und Lehrerbildung (LISA)

Eine gemeinsame Veranstaltung von Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt im Rahmen der SchulKinoWoche Sachsen-Anhalt.

#### REFERENT: **Stefan Stiletto** Filmvermittler und Medienpädagoge

Animationsfilme aus Japan – so genannte Animes – erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen. Zu den bekanntesten Werken dieser Animationstradition, die sich durch eine ganz eigene Ästhetik auszeichnet, zählen die Filme von Hayao Miyazaki aus dem Studio Ghibli. Mit Filmen wie »Mein Nachbar Totoro«, »Prinzessin Mononoke« oder »Chihiros Reise ins Zauberland« hat er maßgeblich zur Wertschätzung von Animes weltweit beigetragen. Aktuell sind seine Filme heute vor allem, weil sie immer wieder Umweltthemen behandeln.

Am Beispiel eines ausgewählten Films von Hayao Miyazaki, den wir im Rahmen des Fortbildungstags komplett sichten (und der auch während der SchulKinoWoche buchbar ist), werden wir die Gestaltung der Figuren in Animes betrachten, den Bildaufbau unter den Vorzeichen einer anderen Leserichtung unter die Lupe nehmen und typische Codes analysieren. Zudem werden wir uns anhand des Films damit beschäftigen, welche Rolle starke Mädchenfiguren, die Verknüpfung von Alltag und Tradition und eben die Bewahrung der Umwelt bei Miyazaki spielen.

Die Fortbildung wird Ihnen grundlegende Einblicke in die Anime-Kultur vermitteln, um auch anhand anderer Filme mit Animes im Unterricht filmpädagogisch arbeiten zu können.

#### Online-Fortbildung

#### Filmbildung in der Schule: Rechtssichere Arbeit mit Film im Unterricht

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I und II

Schulart: alle

Termin:

Mi, 9.11.2022 / 15:00 bis 17:30 Uhr

Anmeldung:

www.eltis-online.de

Fortbildungsnummer: 21L300102



Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerhildung (USA)

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt.

REFERENTIN: Lisa Haußmann

freie Filmwissenschaftlerin, Filmvermittlerin und Mit-Autorin der Webseite www.wer-hat-urheberrecht.de

Was ist erlaubt, wenn wir mit Filmen in der Schule arbeiten? Welche konkreten Möglichkeiten und Handlungsspielräume bieten sich dabei für Unterricht und Lehre? Die Fortbildung vermittelt urheberrechtliche Grundlagen zur Filmarbeit in der Schule. Praxisnahe Fallbeispiele geben Antworten auf Fragen rund um die Wiedergabe von und die Arbeit mit Filmen in der Schule. Mit Unterrichtsmaterialien, Hintergrundtexten und Filmausschnitten werden darüber hinaus Anregungen für die fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Film und Urheberrecht gegeben.



In Kooperation der VISION KINO mit der SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt startete im April 2022 ein neues Filmbildungsangebot: Film Macht Mut.

Film Macht Mut setzt gesellschaftliche Vielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung.

In empowernden **Workshops** für die erste bis sechste Klasse werden filmästhetische und filmpraktische Ansätze mit **demokratiefördernder Bildungsarbeit** verbunden.

# Rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1. bis 6. Klasse

Erste Workshops können Sie **ab Frühjahr 2023** für Ihre Klasse buchen. Mehr Informationen finden Sie auf der bundesweiten Projektwebseite: **www.filmmachtmut.de** 

Wenn Sie Fragen oder Interesse an Film Macht Mut in Thüringen und/ oder Sachsen-Anhalt haben, melden Sie sich gerne.

KONTAKT:

Landeskoordinatorin Lisa Rossmanith
Telefon: 0163-139-90-08
thueringen-sachsen-anhalt@filmmachtmut.de



Das Projekt Film Macht Mut wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Maßnahmenkatalogs der Bundesregierung gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus mit einer Laufzeit von drei Jahren gefördert. Es findet bundesweit statt und wird mit den SchulKinoWochen-Projektbüros in den Bundesländern umgesetzt.

#### Halle

#### Vom Stummfilm zu Jim Knopf – Mit Filmen Rassismus sehen lernen



Zielgruppe: Lehrkräfte aller Klassenstufen

Schulart: alle

Termin:

Mi, 9.11.2022 / 09:30 bis 16:30 Uhr

Ort:

LISA | Riebeckplatz 9 | 06108 Halle

Anmeldung:

www.eltis-online.de

Fortbildungsnummer: 22L300090

REFERENTIN: Aida Ben Achour
Trainerin für Interkulturalität und Diversität,
Frankfurt/M.

Was hat "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" mit schwarzen Kompars:innen in Stummfilmen der frühen Filmgeschichte zu tun? In der Fortbildung lernen wir Zusammenhänge kennen sowie Daten und Fakten zu Migrationsgesellschaft und Rassismus.

Was bedeutet Migration und Einwanderung in meiner Region für meinen Unterricht? Wie erkenne ich Rassismus im Kinderfilm? Und wie kann ich vor diesem Hintergrund rassismuskritisch mit Filmen im Unterricht arbeiten?

Rassistische Narrative begleiten uns schon sehr lange, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Deswegen ist es umso wichtiger den eigenen Blick zu schärfen. In diesem Seminar lernen wir expliziten, impliziten, strukturellen und institutionellen Rassismus zu erkennen und sich wiederholende Stereotype und Vorurteile zu identifizieren. Die Filmgeschichte kann uns helfen, diesen Blick zu schulen. Exotismus, Orientalismus und Rassismus spielen schon im frühen Filmschaffen, etwa im Stummfilm, eine beachtliche Rolle, über die es sich lohnt, miteinander zu sprechen. Bei genauer Betrachtung kann es auch passieren, dass wir die Held:innen unserer Kindheit und aus gegenwärtigen Kinderfilmklassikern in Frage stellen müssen, um der Diversität in unserer Gesellschaft und unseren Klassenzimmern gerecht zu werden.

#### FILMGESPRÄCHE



Für ausgewählte Veranstaltungen haben wir Filmemacher:innen, Autor:innen und Expert:innen eingeladen, die im Anschluss an die Filme im Kino Fragen der Schüler:innen beantworten werden. Sie sprechen über die Entstehung der Filme, den Dreh- und Produktionsalltag und gehen auf inhaltliche Fragen ein.

Bitte planen Sie im Anschluss an den Film ca. 45 Minuten zusätzlich ein.

**DESSAU**UCI Kinowelt / Mittwoch / 16.11.22 / 11:00 Uhr



#### One in a Million

Dokumentarfilm / Deutschland / 2022 / 84 Min. Regie: Joya Thome

ab 8. Klasse / empf. ab 12 Jahren / FSK: 0 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Influencer:innen, Soziale Medien, Prominenz, Coming-of-Age, Erfolgsdruck, Aufmerksamkeit, Familie, Handynutzung, erste Liebe, Freundschaft

FÄCHER: Sozialkunde, Ethik, Psychologie, Philosophie, Medienkunde, Informatik

Whitney Bjerken aus Georgia/USA und Yara aus Neumünster verbindet über zwei Kontinente hinweg die Leidenschaft fürs Turnen und die schillernde Welt der Sozialen Medien. Die eine, Whitney, ist weltberühmte Youtuberin und Singer/Songwriterin, die andere, Yara, folgt ihr als Fan. Whitney ist voller Sendungsbewusstsein und wirkt stets selbstbewusst, Yara ist eher schüchtern und in sich gekehrt. Doch tief im Innern teilen sie Selbstzweifel, Ängste und die Sehnsucht nach der großen Liebe. Während sie beide ihrer Online-Obsession folgen, beginnen sie herauszufinden, wer sie sind und was sie vom Leben wollen.

GAST: Joya Thome Regisseurin

#### NAUMBURG

Cineplex / Donnerstag / 17.11.22 / 11:00 Uhr



#### Die Odyssee

Animationsfilm / Deutschland, Tschechien, Frankreich / 2021 / 84 Min. Regie: Florence Miailhe

ab 8. Klasse / empf. ab 13 Jahren / FSK: 12 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Geflüchtete, Flucht und Migration, Familie, Europa, Krieg/Kriegsfolgen

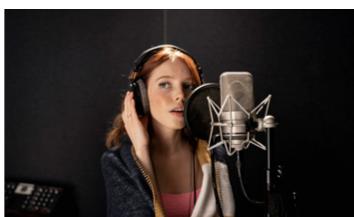
FÄCHER: Politik, Geschichte, Französisch, Deutsch, Kunst, Musik

Beim Spielen im Wald bietet sich den Geschwistern Kyona und Adriel plötzlich ein furchtbarer Anblick: Ihr Dorf brennt. Von nun an sind die Kinder auf der Flucht. Bald auch von den Eltern getrennt, sind sie allein auf sich angewiesen. Auf dem Weg zur Grenze begegnen sie neuen Freund:innen, aber auch neuen Gefahren. Vor dem reichen Ehepaar, an das man sie verkauft, können sie fliehen, doch nun sind maskierte Häscher hinter ihnen her. Kyona und ihr jüngerer Bruder lernen: Wer Freund ist und wer Feind, ist nicht immer klar zu unterscheiden. Das Leben auf der Flucht ist voller Grauzonen, und zum Überleben jedes Mittel recht. Sie werden getrennt und finden wieder zusammen. Aber mit der rettenden Grenze naht auch die Furcht vor Entdeckung. Werden sie ihre Familie je wiedersehen? In leuchtenden Ölfarben auf Glas gemalt, gleicht Florence Miailhes Animation den poetischen Traumgemälden Marc Chagalls. Die Geschichte von Flucht und Vertreibung erscheint hier so alt wie die Menschheit selbst, und zugleich von erschreckender Aktualität.

GAST: Aline Helmcke Animatorin, angefragt

#### MAGDEBURG

Cinestar / Mittwoch / 23.11.22 / 11:00 Uhr



#### Alle für Ella

Jugendfilm / Deutschland / 2022 / 95 Min. Regie: Teresa Fritzi Hoerl

ab 8. Klasse / empf. ab 13 Jahren / FSK: 6 / Prädikat: wertvoll

THEMEN: Berufswünsche, Freundschaft, Musikbranche, Zukunftspläne, Liebe, Träume, Songs schreiben

FÄCHER: Deutsch, Musik, Religion, Ethik, Lebenskunde, Sozialkunde, Philosophie

Ella steht kurz vor dem Abi und startet mit ihren besten Freundinnen und ihrer gemeinsamen Band Woolfpack bei einem Songwettbewerb. Dort muss der arrogante Rapper AlfaMK geschlagen werden, ein verwöhnter Sohn aus reichem Hause, in dem Ellas Mutter als Reinigungskraft arbeitet. Als sie merkt, dass ihre Bandkolleginnen das mit der Musikkarriere nicht so ernst meinen und sie sich gleichzeitig in AlfaMK verliebt, der mit ihr musikalisch durchstarten möchte, gerät sie in einen Loyalitätskonflikt. Der Film schneidet wichtige Themen wie Feminismus, Klassismus und Zukunftsängste an, ohne diese mit einer überfordernden Schwere zu beladen. Es wird deutlich, wie unterschiedlich, je nach sozialem Status, die Chancen für Berufswege sein können. Hauptdarstellerin ist allerdings die großartige Filmmusik, die sich durch unterschiedlichste Genres, von Rap bis Heavy Metal, spielt.

GAST: Teresa Fritzi Hoerl Regisseurin, angefragt



Alle Kinoseminare sind gemeinsame Veranstaltungen von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung. REFERENT: **Stefan Stiletto** *Autor und Medienpädagoge* 

Ausgewählte Filme der SchulKinoWoche stehen im Mittelpunkt unserer Kinoseminare in Halle und Köthen. Medienpädagoge Stefan Stiletto wird jeweils vor Filmbeginn eine kurze Einführung geben und Fragestellungen aufwerfen. Nach der Vorführung folgen nähere Informationen zur Produktionsgeschichte des jeweiligen Films und ein analytisches Gespräch, in dem es um Inhalte, Gestaltung und Realitätsbezug der Filme geht. Die Seminare sollen Denkanstöße vermitteln und den Schüler:innen die Möglichkeit geben, erste Gedanken zu formulieren und inhaltliche Dinge zu diskutieren.

ABLAUF DER KINOSEMINARE

Einführung: 15 Minuten Filmvorführung Gespräch: ca. 45 Minuten im Anschluss

#### HALLE Prisma Cinema / Montag / 14.11.22 / 09:00 Uhr



#### 10:00 Uhr



#### Geschichten vom Franz

Kinderfilm / Österreich, Deutschland / 2021 / 78 Min. Regie: Johannes Schmid 3. – 6. Klasse / empf. ab 8 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Freundschaft, Mut, Identität, Außenseiter, Familie, Männlichkeitsklischees, Mobbing FÄCHER: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik, Kunst

Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule, und er weiß: Leicht hat man es nicht als Kind. Erstens ist er kleiner als die anderen Kinder. Und zweitens wird seine Stimme ganz hoch und piepsig, wenn er aufgeregt ist. Zu den Coolen in der Schule gehört man so definitiv nicht. Das muss man auch gar nicht, sagen Mama und Papa. Aber haben Eltern eine Ahnung, wie es so ist, in der Klasse ununterbrochen gehänselt zu werden? Und wenn es einem vorm strengen Lehrer Zickzack die Stimme verschlägt? Zum Glück hat Franz seine beste Freundin Gabi und seinen Schulfreund Eberhard. Aber manchmal muss man sich auch selbst zu helfen wissen. Als Franz im Internet das 10-Schritte-Programm von Influencer Hank Haberer entdeckt, scheint die Lösung gefunden: Man muss nur trainiert und weniger lieb sein, sein Ding durchziehen und schon wird man ein echter Kerl!

#### Rabiye Kurnaz vs. George W. Bush

Drama, Biografie / Deutschland, Frankreich / 2022 / 119 Min. Regie: Andreas Dresen **ab 9. Klasse** / empf. ab 14 Jahren / FSK: 6

THEMEN: Menschenrechte/-würde, Biografie, Recht und Gerechtigkeit, Familie, Liebe, Biografie, Geschichte, Medien, Guantánamo FÄCHER: Deutsch, Politik, Geschichte, Recht, Ethik, Religion

Am 3. Oktober 2001 passiert etwas, das Rabiye Kurnaz, türkische Hausfrau und Mutter dreier Söhne aus Bremen, in die Weltpolitik schleudern wird. An diesem Tag reist ihr Ältester, der 19-jährige Murat, kurz nach den Anschlägen von 9/11 heimlich zum Koranstudium nach Karatschi. Ein Anruf beruhigt die Familie, doch bald erfährt sie von seiner Verhaftung in Pakistan. Die Mutter ist fassungslos. Ihr Murat ein Terrorist? Überzeugt von seiner Unschuld geht Rabiye Kurnaz zum Roten Kreuz, zu Amnesty International, zur Kirche, schreibt an Botschafter wie an Minister. Doch vergeblich. Niemand fühlt sich zuständig, Murat ist in Deutschland geboren, aber türkischer Staatsbürger. Mit dem ersten Brief ihres Sohnes wendet sie sich 2002 an den Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke. Er wird hellhörig: Murat wird ohne Anklage im Camp X-Ray des US-Gefangenenlagers Guantánamo festgehalten. Es beginnt ein jahrelanger Kampf für seine Rechte, der Rabiye Kurnaz bis zum Supreme Court in Washington DC führen wird.

#### **KÖTHEN**

Cine Circus / Dienstag / 15.11.22 / 9:30 Uhr



#### Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück

Kinderfilm, Literaturverfilmung / Deutschland / 2019 / 92 Min. Regie: Mark Schlichter

3. - 6. Klasse / empf. ab 8 Jahren / FSK: 0 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Außenseiter, Freundschaft, Familie, Wünsche, Vorbilder, Raumfahrt, Technik, Schule, Rivalität

FÄCHER: Deutsch, Sachkunde, NaWi, Physik, Chemie, Astronomie

Für den 10-jährigen Alfons fängt der Ärger schon mit seinem peinlichen Nachnamen an: Zitterbacke. Der ruft nicht nur den Spott von Mitschülern wie dem gemeinen Nico hervor, sondern erinnert die älteren Lehrerinnen und Lehrer auch an Alfons Vaters, der in seiner Schulzeit als Störenfried auffiel. Schon allein deshalb ist z. B. die Rektorin schlecht auf Alfons zu sprechen. Tatsächlich richtet der technikbegeisterte Junge bei Experimenten oft unabsichtlich Chaos an, was seinen Ruf nicht gerade verbessert und Streit mit den Eltern provoziert. Dabei folgt der Pechvogel doch nur seinem Traum, als Astronaut ins Weltall zu fliegen. Die Teilnahme an einem Flugobjekte-Wettbewerb passt da gut ins Bild. Mit der Hilfe seines besten Freunds Benni und der neu ins Nachbarhaus gezogenen Emilia beginnt Alfons mit der Planung und dem Bau einer Wasserrakete.

#### 10:30 Uhr



#### Sorry we missed you

Drama / Großbritannien, Frankreich, Belgien / 2019 / 101 Min. Regie: Ken Loach

ab 9. Klasse / empf. ab 14 Jahren / FSK: 12

THEMEN: Arbeit, Werte, Familie, Zusammenhalt, Ausbeutung, Globalisierung, Kapitalismus, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft, Politik FÄCHER: Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Wirtschaft/WAT, fächerübergreifend: Berufsorientierung

Bei Ricky und Abby, die mit ihren zwei Kindern in Newcastle leben, reicht das Geld hinten und vorne nicht. Während Abby als Altenpflegerin arbeitet, schlägt sich Ricky mit Gelegenheitsjobs durch. Getrieben durch die Sehnsucht nach einer gesicherten Wohnsituation und der Tilgung ihrer Schulden nimmt Ricky einen gut bezahlten, aber harten "Null-Stunden"-Job als (schein-)selbstständiger Kurierfahrer an, wofür die Familie einiges opfern muss. Damit sich Ricky den Lieferwagen leisten kann, verkauft Abby ihr Auto. Das braucht sie eigentlich, um für ihre Arbeit als Altenpflegerin von Haus zu Haus zu kommen, wo sie für ihre Klient:innen auch mal ihre unbezahlten Pausen opfert. Durch die zeitraubenden Busfahrten und Rickys teilweise 14-stündigen Arbeitstage kommen die Familienabende leider immer wieder zu kurz. Zudem wird das Verhalten von Sohn Seb, einem rebellischen Teenager, immer auffälliger und problematischer. Im Kampf gegen ihre entmutigenden Umstände scheint die Familie nur sich selbst zu haben.

# ENGAGEMENT GLOBAL Service für Entwicklungsinitiativen

Mit Mitteln des



Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

# 17Ziele

## Das Filmprogramm zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Frieden und Stärkung der Demokratie, Kampf gegen Hunger, Armut und Ungleichheit, Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral für eine nachhaltige Entwicklung hin zu einer lebenswerteren Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind.

Diese nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur erreicht werden, wenn alle mitmachen: Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. Denn alle können etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder der Gemeinde für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren.

Das Filmprogramm 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen zur Auseinandersetzung. Taten sind jetzt gefragt!

#### Tu Du's auf 17Ziele.de

Nach den Vorführungen werden Filmreferent:innen die Filme gemeinsam mit den Schüler:innen aufbereiten. Bitte planen Sie zusätzlich ca. 45 Minuten ein.



Zeitz Brühl Cinema / Dienstag / 15.11.22 / 09:30 Uhr



## Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten

Dokumentarfilm mit Spielfilmelementen / Deutschland / 2019 / 90 Min. Regie: Martin Tischner

1. - 5. Klasse / empf. ab 6 Jahren / FSK: 0 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Wasser, Wasserversorgung, Planet Erde, Länder und Kulturen, Tiere, Vulkane, Meer, Klimawandel, Natur, Wissenschaft, Menschenrechte FÄCHER: Sachunterricht, Naturwissenschaften, Biologie, Erdkunde, Ethik/Lebenskunde, Religion, Deutsch

In seinem ersten Kinofilm tritt der KiKA-Moderator als Forschungsreisender auf, der ein Rätsel zu lösen und dafür ein großes Abenteuer zu bewältigen hat. Mit Begeisterung reist er um die Welt und entdeckt Wunder der Erde: einen Lava spuckenden Vulkan, Eisberge in der Arktis, Lebewesen unter Wasser, Delfine und weitere Naturphänomene. Wasser ist das alles umspannende Thema des Films: Es vebindet alle Kontinente miteinander, ist für jeden Menschen, egal aus welchem Land kommend, lebenswichtig. Wie lebt es sich zum Beispiel, wenn nur alle paar Tage ein Tanklastwagen mit Wasser in die Siedlung kommt und jedem eine begrenzte Menge Wasser für den Alltag zur Verfügung stellt? Vom Erleben des Vulkanismus auf den pazifischen Inseln, über die Weite des Meeres mit seinen faszinierenden Bewohner:innen, von der Forschung zu unserer Zukunft im Eis der Arktis bis hin zu den dramatischen Auswirkungen der Wasserknappheit in Indien bietet der Film zahlreiche Gesprächsanlässe: Ausgehend vom Staunen unterstützt der Film die Zuschauer:innen dabei, die Erde in all ihrer Vielfalt wertzuschätzen. Gemeinsam mit den Kindern kann darüber nachgedacht werden, was wir tun können, um der Klimaerwärmung der Erde entgegenzutreten – und dadurch unseren Planeten zu bewahren.

REFERENT: Felix Bielefeld Kulturvermittler, Leipzig





#### BURG



#### **Everything Will Change**

Drama mit Dokumentarfilmelementen / Deutschland, Niederlande 2021 / 92 Min. / Regie: Marten Persiel

ab 9. Klasse / empf. ab 13 Jahren / FSK: 12

THEMEN: Umwelt, Artensterben, Artenvielfalt, Klimawandel, Planet Erde, Zukunft, Ökologie, Digitalisierung, Meere und Ozeane FÄCHER: Biologie, Erdkunde, Sozialkunde, Ethik, Religion, fächerübergreifend: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Artensterben zählt zu den großen Problemen der Gegenwart. Was es für die Zukunft bedeutet, ist der Menschheit noch nicht bewusst. Zwischen Fiktion und Doku changierend, versucht "Everything Will Change" einen Blick voraus. Ben, Fini und Cherry sind Digital Natives im Jahr 2054. Tiere gibt es nicht mehr. Auch die Erinnerung an sie ist gestorben. Eines Tages findet Ben in einer alten Schallplattenhülle das Bild einer Giraffe. Solch ein Lebewesen haben die drei noch nie gesehen. Etwas später erhält Ben von einer mysteriösen Frau eine Schatzkarte, die ihn und Fini an einen geheimnisvollen Ort bringt, ein geheimes Archiv, in dem einige Wissenschaftler:innen die Vergangenheit bewahren. Dort erfahren sie, dass in den 2020er Jahren das große Artensterben begann. Gemeinsam mit Cherry beschließen sie, dieses geheime Wissen an die Menschheit weiterzugeben, um sie aufzurütteln. Doch die Reaktionen darauf sind anders als erhofft.

REFERENTIN: **Anna Wallis** *Medienpädagogin, Leipzig* 

#### MAGDEBURG

OLi Kino / Donnerstag / 17.11.22 / 09:30 Uhr



#### Tagebuch einer Biene

Dokumentarfilm / Deutschland, Kanada / 2020 / 92 Min. Regie: Dennis Wells

ab 3. Klasse / empfohlen ab 8 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Tiere, Natur, Umwelt, Artenvielfalt, Ökologie, Filmsprache FÄCHER: Sachkunde, NaWi, Biologie, Ethik, Religion

Sechs bis sieben Wochen dauert das Leben einer Honigbiene – nach menschlichen Maßstäben eine kurze Zeit. Doch vom Schlupf bis zum Tod passiert einiges im Bienenleben: Der erste Flug, das Sammeln von Blütenstaub, die Honigproduktion, die Geburt einer neuen Königin oder der Nestbau in einem alten Baumstamm zum Beispiel. Bienen scheinen zu träumen, wie man an den Bewegungen der Fühler im Schlaf erahnen kann, und sie sind individualistischer als der Gedanke vom Kollektiv im Bienenstaat nahelegt. In der Außenwelt lauern Bedrohungen wie Hornissen und Regentropfen, die Bienen in Lebensgefahr bringen. Zum Glück hat die frisch geschlüpfte Sommerbiene, deren Lebenszyklus wir im Film begleiten, mit einer erfahrenen Winterbiene eine sanfte Mentorin. So lernt die titelgebende Biene nach den ersten Tagen im Nest, welche Aufgaben sie im Bienenstaat erfüllen

REFERENT: Felix Bielefeld Kulturvermittler, Leipzig











#### WISSENSCHAFTSJAHR 2022 – NACHGEFRAGT!

Welche Fragen wollten Schüler:innen schon immer einmal Wissenschaftler:innen stellen? Welche Themen bewegen sie in Bezug auf ihre Lebenswelt, auf Vergangenheit und Zukunft, Natur, Gesellschaft oder einen Film, den sie gesehen haben? Welche Perspektiven möchten sie in die Wissenschaft mit einbringen?

Mit dem Programm zum Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! zu den bundesweiten SchulKinoWochen, erhalten Schüler:innen die Gelegenheit, im Anschluss an eine Filmsichtung im Kino mit einem:r Forscher:in ins Gespräch zu kommen. Dabei können sie alle Fragen stellen, die der Film in ihnen angeregt hat. Es wird besprochen, auf welche Art und Weise der Film sich bestimmten Fragestellungen nähert und wie die Forschung vorgehen würde. Gemeinsam überlegen sie, welche wichtigen Fragen und Themen noch untersucht werden sollten.

Im Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! geht es vom Praktischen und Alltagsnahen bis hin zum Visionären und Kreativen: Was passiert, wenn es keine Insekten mehr gibt? Wieso brauchen wir noch Gas und Öl? Wie entsteht eine Hungersnot? Können Roboter jemals fühlen lernen? Im Verlauf des Wissenschaftsjahres 2022 werden diese Fragen aufgegriffen, und es entsteht ein Pool von Ideen und potentiellen neuen Forschungsschwerpunkten – als Anregung und Impuls für Wissenschaft und Politik und nicht zuletzt für zukünftige Filme. Die Schul-KinoWochen laden dazu ein, Fragen zu stellen und an diesem partizipativen Format mitzuwirken.

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WID)

Weitere Informationen unter: wissenschaftsjahr.de

HALLE Cinemaxx / Mittwoch / 16.11.22 / 11:00 Uhr



#### **Nahschuss**

Drama / Deutschland / 2021 / 116 Min. Regie: Franziska Stünkel ab 9. Klasse / empf. ab 14 Jahren / FSK: 12

THEMEN: Todesstrafe, Diktatur, DDR, (Deutsche) Geschichte, Überwachung, Staatssicherheit FÄCHER: Geschichte, Politik, Sozialkunde, Deutsch, Ethik, Religion

Ostberlin 1981. Kurz vor seinem Abflug wird Dr. Franz Walter aufgefordert, seine geplante Studienreise nach Äthiopien abzublasen. Der junge Wissenschaftler soll stattdessen in der Hauptverwaltung "Aufklärung", dem Auslandsgeheimdienst des Ministeriums für Staatssicherheit, tätig werden. Als Belohnung stellt ihm die DDR eine Professur und eine luxuriöse Wohnung in Aussicht. Walter lässt sich darauf ein. Anfangs genießt er die Privilegien, heiratet bald darauf seine Freundin und widmet sich engagiert dem Auftrag, einen in die Bundesrepublik geflohenen Fußballspieler zurückzuholen. Zusammen mit dem Führungsoffizier seiner Abteilung reist er in die BRD, besticht Informanten und erhöht den Druck auf den Sportler. Doch allmählich wachsen seine Zweifel an den Methoden des Ministeriums. Entfremdet mittlerweile auch von seiner Frau, will Walter raus aus dem System und gerät dabei selbst ins Visier des Ministeriums für Staatsicherheit.

#### REFERENT

Niklas Poppe Gedenkstättenpädagoge, Roter Ochse Halle

#### SALZWEDEL

Filmpalast / Dienstag / 22.11.22 / 11:00 Uhr



#### 1e suis Karl

Drama / Deutschland, Tschechien / 2021 / 126 Min. Regie: Christian Schwochow

ab 10. Klasse / empf. ab 15 Jahren / FSK: 12 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Rechtsterrorismus, Radikalisierung, Extremismus, Rechtspopulismus, Propaganda, Gewalt, Politik, Gesellschaft, Neue Rechte, Sprache FÄCHER: Politik, Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Medienkunde, Deutsch, Musik, Kunst, Religion

Als ihre Mutter und ihre beiden jüngeren Brüder bei einem mutmaßlich islamistischen Bombenanschlag mitten in Berlin ums Leben kommen, steht die etwa 20-jährige Maxi unter Schock. Während ihr Vater unter Schuldgefühlen leidet und sich zurückzieht, beginnt Maxi nach Antworten und neuer Orientierung zu suchen. Zu diesem Zeitpunkt trifft sie Karl, einen wortgewandten jungen Mann Mitte Zwanzig, der sie zu verstehen scheint und zugleich Leitfigur einer internationalen jungen Bewegung ist, die die Politik in Europa aktiv verändern will. In dieser Gruppe fühlt Maxi sich gut aufgehoben. Sie kennt die Ängste, über die man dort spricht, sie wird als Opfer ernst genommen – und merkt erst zu spät, dass die Bewegung auch zu Gewalt bereit ist und mit ihrer Ideologie und Politik die Grundfesten der Demokratie gefährdet.

REFERENT:IN: wird noch bekannt gegeben

#### MAGDEBURG

Studiokino / Mittwoch / 23.11.22 / 11:00 Uhr



#### Into The Ice

Dokumentarfilm / Deutschland, Dänemark / 2022 / 85 Min. Regie: Lars Henrik Ostenfeld **ab 7. Klasse** / empf. ab 12 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Klimawandel, Erderwärmung, Umweltschutz FÄCHER: Deutsch, Geografie, Ethik, Sozialkunde

In einer der wildesten und extremsten Landschaften der Erde riskieren Eisforscher:innen ihr Leben, um den Klimawandel zu verstehen. Weil sie nicht alle Daten mit Satelliten erheben können, steigen sie in über 150 Meter tiefe Abgründe aus blankem Eis hinab. Der dänische Dokumentarfilmer Lars Ostenfeld erzählt in seinem Film "Into The Ice" von ihren halsbrecherischen Aktionen und fängt dabei nie gesehene, spektakuläre Bilder ein. Über vier Jahre lang reiste Ostenfeld in das Eis Grönlands und dokumentierte eine Suche nach Antworten auf Fragen, die uns alle betreffen: Wie schnell schmilzt die grönländische Eisdecke? Auf welche Zukunft steuern wir zu, wenn die Ozeane steigen? Was können wir dagegen tun?

REFERENT:IN: wird noch bekannt gegeben

Im Winter 2013/14 protestieren in Kiew zahlreiche Menschen für eine pro-europäische Politik und gegen ihren Präsidenten Janukowytsch. Die Euromajdan-Revolution, die darauffolgende Annexion der Krim, der Krieg in der Donbass-Region und zuletzt der Beginn des russischen Angriffskrieges im Februar 2022 haben die Ukraine und ihre Gesellschaft grundlegend geprägt. Das zeigen auch die Filme, die seitdem innerhalb und außerhalb des Landes entstanden sind. Unser Sonderprogramm vereint Filme, die sowohl aus dem Land selbst, als auch von außerhalb auf die ukrainische Gesellschaft blicken. Sie erzählen vom Aufwachsen in einer sich beständig wandelnden politischen Situation, in der bewaffnete Konflikte und Krieg zum Alltag gehören. Gleichzeitig zeigen sie, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die gleichen Themen umtreiben wie überall auf der Welt: Die Frage nach Heimat und Geborgenheit, nach einer beruflichen Zukunft und die Suche nach der eigenen Identität.

REFERENT:INNEN: WERDEN NOCH BEKANNT GEGEBEN



Ein Filmprogramm der Vision Kino gGmbH und der Bundeszentrale für politische Bildung

#### HALLE

Luchs Kino am Zoo / Dienstag / 22.11.2022 / 08:15 Uhr



11:00 Uhr

#### The Earth Is Blue as an Orange

Dokumentarfilm / Ukraine, Litauen / 2020 / 74 Min. Regie: Iryna Tsilyk ab 10. Klasse / empf. ab 15 Jahren / FSK: keine Angabe

THEMEN: Krieg, Familie, Kindheit, Filmkunst, Ukraine FÄCHER: Deutsch, Kunst, Ethik, Sozialkunde, Geschichte, Darstellendes Spiel, Geografie

Globale Aufmerksamkeit hat der russische Angriff auf die Ukraine erst im Februar 2022 bekommen, doch für Ganna und ihre vier Kinder aus der Nähe von Donezk ist der Krieg seit 2014 Realität. "Wenn sie zu schießen beginnen, weckt Mama uns auf, und wir gehen in den Flur", beschreibt Vlad, das jüngste Kind, die nächtliche Routine. "Und wenn sie aufhören, gehen wir zurück ins Bett." Die Familie ist in Krasnohoriwka im Donbass geblieben, an der Frontlinie zwischen der ukrainischen Armee und den von Russland unterstützten separatistischen Milizen. In der Kleinstadt lebten zuvor gut 16.000 Menschen, jetzt ist sie wie leergefegt, viele Häuser sind zerstört. Auch Gannas Tochter Myroslava verlässt den Ort zeitweise, um nach der Schule ein Filmstudium in Kiew anzufangen. Doch für ihr erstes Projekt kehrt sie zurück und bindet ihre Angehörigen ein – vor und hinter der Kamera. Der gemeinsame Film hilft auch bei der Aufarbeitung ihrer teils traumatischen Erfahrungen.

#### Stop-Zemlia

ugendfilm / Ukraine / 2022 / 122 Min. egie: Kateryna Gornostai ab 9. Klasse / empf. ab 14 Jahren / FSK: 12

THEMEN: Jugend, Freundschaft, Liebe, Familie, Ukraine FÄCHER: Deutsch, Kunst, Ethik, Sozialkunde, Darstellendes Spiel, eografie, Geschichte

"Ist Verliebtsein eigentlich eine Stressreaktion?" Das fragen sich die 16-jährigen Schüler:innen nicht nur aus Interesse am Biologie-Unterricht. Die zurückhaltende Masha ist in ihren Mitschüler Sasha verliebt, der ihr jedoch kaum Aufmerksamkeit schenkt. Sie hält ihre Gefühle zurück, beginnt stattdessen einen Chat mit einem anonymen Instagram-Kontakt. Derweil entwickelt Mashas bester Freund Senia heimlich Gefühle für sie, will die platonische Vertrautheit mit ihr und der gemeinsamen Freundin Yana aber nicht gefährden. Außerdem stehen die Jugendlichen vor Entscheidungen: Nach dem Schulabschluss in der 11. Klasse finden Aufnahmeprüfungen für die Uni statt. Einige haben Zweifel, ob sie einen Studienplatz bekommen werden, andere, wie Sasha, leiden unter der angespannten Beziehung zu den Eltern. Gerade deshalb geht es auf den Partys auch ein wenig darum, die eigenen Grenzen auszutesten.

**SONDERPROGRAMM** — GEMEINSAM MIT DER DEFA-STIFTUNG



Im Mai 2021 jährte sich die Gründung der DEFA zum 75. Mal. Kinder- und Jugendfilme prägten über Jahrzehnte hinweg das DEFA-Filmschaffen. Auch das Erwachsenwerden – Coming of Age - wurde unter den verschiedensten Gesichtspunkten immer wieder filmisch beleuchtet. Die Filme schildern zum einen ungeschminkte DDR-Realitäten – wie sie vielleicht nur in Jugendfilmen möglich waren -, behandeln zum anderen das zeitlose Sujet des Coming of Age, die Suche nach Selbsterkenntnis im jugendlichen Alter und das (Grenzen überschreitende) Ausloten der eigenen Stellung in der Welt. Filmbegleitend stellen wir für den Schulunterricht und die Unterrichtsdiskussion je drei Videoclips zur Verfügung, in denen Schwerpunkte des Filminhalts, Produktionshintergründe sowie ästhetische Gestaltungsweisen erläutert werden.

Wir präsentieren in einem exklusiven Screening den 1987 entstanden Film "Vorspiel", der in Schönebeck an der Elbe und in Rathenow gedreht wurde.

REFERENT:IN WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN

#### **MAGDEBURG**

Kulturzentrum Moritzhof / Dienstag, 15.11.22 / 11:00 Uhr



Vorspiel

Coming-of-age, Spielfilm / DDR / 1987 / 92 Min. Regie: Peter Kahane ab 9. Klasse / empf. ab 14 Jahren / FSK: 12

THEMEN: Jugend in der DDR, erste Liebe, Theaterspielen, Freundschaft, Coming-of-age FÄCHER: Deutsch, Lebenskunde/Ethik, Religion, Kunst, Geschichte, Musik, Theater

Der 17-jährige Dekorationslehrling Tom gehört zu einer Clique Jugendlicher in einer kleinen Stadt an der Elbe. Während Anführer Major mit seinem Motorrad versucht, den Mädchen zu imponieren, träumt Tom von der großen Liebe. Die begegnet ihm plötzlich in Gestalt von Corinna, die mit ihrem Vater, einem Museumsdirektor, aus Berlin hergezogen ist. Tom lässt sich kuriose Dinge einfallen, um sich bei Corinnas Vater ins rechte Licht zu setzen. Und als er von Floh, seiner Freundin seit Kindertagen hört, dass Corinna Schauspielerin werden will, ist dies plötzlich auch sein Lebenswunsch. Gemeinsam bereiten sie sich auf die Aufnahmeprüfung vor. Und in einer schwachen Stunde lässt sich Corinna sogar verführen. Aber dann muss Tom die schmerzliche Erfahrung machen, dass seine Liebe nicht erwidert wird. Ihm ist ein anderer zuvor gekommen. Er meldet sich trotzdem bei der Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule an. Floh begleitet ihn und Tom stellt fest, dass er die ganze Zeit in die Falsche verliebt war. Doch jetzt ist es zu spät oder doch nicht?



ndesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (USA)

Seit Jahren verbindet die SchulKinoWoche Sachsen-Anhalt eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Halle. Wir führen Lehrerfortbildungen durch und wählen gemeinsam Filme für das Programm aus.

In diesem Jahr findet wieder eine Reihe von gemeinsamen Filmgesprächen zu ausgewählten Filmen statt.

Einer davon bleibt ungenannt und soll eine Überraschung sein. Wir hoffen, dass Sie sich auf dieses Experiment einlassen. Es lohnt sich!

Jeweils im Anschluss finden im Kino Diskussionen zu den Filmen statt. Länge: maximal 45 Minuten

#### **GÜNTHERSDORF**

UCI Kinowelt Nova Eventis / Montag, 14.11.2022 / 10:00 Uhr



#### **Geschichten vom Franz**

Kinderfilm / Österreich, Deutschland / 2021 / 78 Min. Regie: Johannes Schmid

3. - 6. Klasse / empf. ab 8 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Freundschaft, Mut, Identität, Außenseiter, Familie, Männlichkeitsklischees, Mobbing FÄCHER: vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion, Lebenskunde/Ethik, Kunst

Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule, und er weiß: Leicht hat man es nicht als Kind. Erstens ist er kleiner als die anderen Kinder. Und zweitens wird seine Stimme ganz hoch und piepsig, wenn er aufgeregt ist. Zu den Coolen in der Schule gehört man so definitiv nicht. Das muss man auch gar nicht, sagen Mama und Papa. Aber haben Eltern eine Ahnung, wie es so ist, in der Klasse ununterbrochen gehänselt zu werden? Und wenn es einem vorm strengen Lehrer Zickzack die Stimme verschlägt? Zum Glück hat Franz seine beste Freundin Gabi und seinen Schulfreund Eberhard. Aber manchmal muss man sich auch selbst zu helfen wissen. Als Franz im Internet das 10-Schritte-Programm von Influencer Hank Haberer entdeckt, scheint die Lösung gefunden: Man muss nur trainiert und weniger lieb sein, sein Ding durchziehen und schon wird man ein echter Kerl!

REFERENTIN: Leah Dohrmann Halle

#### **MAGDEBURG**

Studiokino / Dienstag / 15.11.2022 / 11:00 Uhr



#### Überraschungsfilm mit Zombies

Sneak-Preview den Filmtitel erfahren Sie im Kino ab 10. Klasse / empf. ab 16 Jahren / FSK: 16

THEMEN: Filmemachen, Zombies, Liebe, Teamarbeit FÄCHER: fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Ethik, Kunst, KMK-Kompetenzbereich "Analysieren und Reflektieren"

Horrorfilme verhandeln unter ihrer manchmal brutalen Oberfläche Themen, die die Gesellschaft oder den Einzelnen betreffen, wie z.B. Konsumkultur oder die Suche nach der eigenen Identität. Eines der populärsten und langlebigsten Horror-Subgenres ist der Zombiefilm, dessen Vielfalt von klassischem, atmosphärischem Grusel über handfeste Gesellschaftskritik bis hin zu komödiantischen Hommagen und Erfolgsserien reicht.

In dieser Sonderveranstaltung setzen wir uns mit der audiovisuellen Darstellung von Zombies auseinander. Wir zeigen dazu einen Film, dem bisher keine große Aufmerksamkeit zuteilwurde, der aber das Genre um eine originelle Facette bereichert. Im anschließenden Filmgespräch werden typische ästhetische und narrative Elemente des Zombiefilms thematisiert und hinterfragt. Der Fokus liegt dabei auf der Reflexion des eigenen Filmerlebens, zu der dieser Film durch seine Erzählstruktur in besonderem Maße anregt. Mehr – auch nicht der Filmtitel – soll an dieser Stelle nicht verraten werden, um Spoiler zu vermeiden, die die interessanten und bisweilen hochkomischen Pointen vorwegnehmen könnten. Vertrauen Sie dem Referenten – er weiß, was er tut.

REFERENT: Florian Galbarz LISA Halle

#### **HALBERSTADT**

Zuckerfabrik / Mittwoch / 16.11.2022 / 09:30 Uhr



#### Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt

Komödie, Literaturverfilmung / Deutschland 2022 / 92 Min. Regie: Mark Schlichter

5. – 8. Klasse / empf. ab 10 Jahren / FSK: 0 / Prädikat: besonders wertvoll

THEMEN: Pubertät, Freundschaft, Schule, Reisen FÄCHER: Deutsch, NaWi, Ethik/Lebenskunde, Religion

Für den ewigen Pechvogel Alfons Zitterbacke beginnt die Klassenfahrt in ein Landschulheim an der Ostsee reichlich stressig. Erst verschläft er und verpasst beinahe den Bus. Dann bemerkt der Tagträumer, dass er und seine Mutter, die mit ihrem neuen Freund ebenfalls verreisen will, die Koffer vertauscht haben. Das Vorhaben, die neue Mitschülerin Leonie für sich einzunehmen, wird dadurch umso heikler. Als der gemeine Nico Alfons in eine kindische Wette um Leonies Zuneigung verstrickt, nimmt das Chaos seinen Lauf. Immerhin stehen Benni und Emilia dem zerknirschten Alfons bei, der auch noch bei der Wahl zum Klassensprecher antritt, allerhand Missgeschicke verursacht und bei einer Klettertour im Harz mit seiner Höhenangst ringt.

REFERENT: Lutz Helmholz Lehrer, Medienpädagogischer Berater des Landes Sachsen-Anhalt

#### Filme von Hayao Miyazaki

#### **MAGDEBURG**

Kulturzentrum Moritzhof / Dienstag / 22.11.22 / 09:00 Uhr



#### Ponyo – Das große Abenteuer am Meer

Animationsfilm, Kinderfilm / Japan 2008 / 101 Min. Regie: Hayao Miyazaki

2.- 6. Klasse / empf. ab 7 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Freundschaft, Liebe, Umwelt, Familie, Tiere FÄCHER: Deutsch, Religion/Ethik, Kunst, Biologie

Einen wirklich seltsamen Goldfisch findet Sosuke eines Tages am Strand. Denn dieser kann anscheinend nicht nur kleine Wunden wieder verschwinden lassen, sondern hat auch eine Vorliebe für Wurst und kann sogar sprechen. Sosuke tauft ihn Ponyo und verspricht ihm, immer auf ihn aufzupassen. Dann aber tauchen Fische auf und holen Ponyo zurück ins Meer. Ponyos Vater, der Unterwasserzauberer Fujimoto, hat sie losgeschickt, weil er seine Tochter vor den Menschen schützen will. Ponyo aber will Sosuke unbedingt wiedersehen. Mit dem magischen Wasser ihres Vaters gelingt es ihr, sich in ein Mädchen zu verwandeln und zu Sosuke zurückzukehren. Der Junge ist überglücklich mit seiner neuen Freundin, die erst lernen muss, wie sich ein Mensch verhält. Ihr Zauber allerdings hat auch das Gleichgewicht der Welt aus den Fugen gebracht und es liegt an Ponyo und Sosuke, dieses wiederherzustellen.

REFERENT: Florian Galbarz LISA Halle

#### FILMGESPRÄCHE in Kooperation mit dem LISA Halle



Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

#### **HOHENMÖLSEN**

Saal im SKZ "Lindenhof" / Mittwoch / 23.11.22 / 10:30 Uhr



#### Mein Vater, die Wurst

Familienfilm / Belgien, Niederlande, Deutschland 2021 / 83 Min. Regie: Anouk Fortunier

ab 5. Klasse / empf. ab 11 Jahren / FSK: 0 / FBW-Prädikat: wertvoll

THEMEN: Familie, Berufswelt, Kapitalismuskritik, Theater und Schauspiel, Schule, Schulsystem, Paper Cut Animation, Kreativität, Träume vs. Realität FÄCHER: Deutsch, Darstellendes Spiel, Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Religion, Ethik, Lebenskunde

#### REFERENT:

Gunar Wolf Lehrer, Medienpädagogischer Berater des Landes Sachsen-Anhalt

Zoë ist 11 Jahre alt und gerade mit ihren großen Geschwistern und ihren Eltern in eine Stadtvilla in der belgischen Stadt Gent gezogen. Und sie langweilt sich. In der Schule hat sie bisher keinen Anschluss gefunden. Ihre Eltern sind beide erfolgreiche Geschäftsleute und selten zuhause: Eines Tages beim Abendessen verkündet Vater Paul aus heiterem Himmel, dass er seinen Job gekündigt hat, um endlich das zu tun, was er eigentlich immer wollte: Schauspieler werden. Zoës Geschwister und ihre Mutter sind irritiert und wenig begeistert: Hat er einen Burnout? Abgesehen vom Streit, der nun in der Familie ist, findet Zoë Pauls Idee toll. Denn er ist wieder wie früher, lacht viel und nimmt sich selbst nicht zu ernst. Außerdem nimmt er sie mit zu seinen Castings und erspart ihr so die neue Schule. Bis Zoës Mutter davon Wind bekommt, dass sie seit Tagen den Unterricht nicht besucht hat. Die Familie muss ihren Weg finden, denn Paul und auch Zoë meinen es ernst.

#### BILDQUELLENNACHWEIS

U1 Alle für Ella, Weltkino U2 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt, X-Verleih 2/3 Rabyie Kurnaz vs. George W. Bush, Pandora 7 Der Pfad, Warner Bros. 9 Jim Knopf und die Wilde 13, Warner Bros. 10 One in a Million, Flare Film 11 Die Odyssee, Grandfilm 11 Alle für Ella, Weltkino 12 Geschichten vom Franz, Wild Bunch Germany 12 Rabyie Kurnaz vs. George W. Bush, Pandora 13 Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück, X-Verleih 13 Sorry we missed you, Filmwelt 14 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten, MFA+ Filmdistribution 15 Everything will change, Farbfilm Verleih 15 Tagebuch einer Biene, Filmwelt 16 Nahschuss, Alamode Film 17 Je suis Karl, Pandora 17 Into the Ice, Rise and Shine Cinema 18 The Earth Is Blue as an Orange, Weltvertrib Catndoc 18 Stop-Zemlia, déjà-vu 19 Vorspiel, DEFA-Stiftung 20 One cut of the dead, Koch Media 20 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt, X-Verleih 21 Geschichten vom Franz, Wild Bunch Germany 21 Ponyo – Das große Abenteuer, Leonine 22 Mein Vater, die Wurst, farbfilm verleih 23 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt, X-Verleih U3 Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt, X-Verleih U4 Alle für Ella, Weltkino

#### **SONDERPROGRAMM**



# Deutsches Kinder Medien Festival GOLDENER SPATZ präsentiert:

Seit 2016 ist die Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ als Kooperationspartner bei den SchulKinoWochen in Thüringen und Sachsen-Anhalt an Bord. Im Herbst 2021 wurden erstmals einige Filme aus dem Festivalprogramm des GOLDENEN SPATZ im Rahmen der SchulKinoWochen gezeigt. Auch in diesem Jahr präsentieren wir ein Highlight aus dem Festivalprogramm.

Zur Veranstaltung haben wir Filmschaffende eingeladen, die im Kino mit den Schüler:innen über den Filme sprechen und diskutieren werden.

Bitte planen Sie dafür im Kino ca. 45 Minuten mehr ein.

#### **NAUMBURG**

Cineplex / Dienstag / 22.11.22 / 10:00 Uhr



#### Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt

Komödie, Literaturverfilmung / Deutschland 2022 / 92 Min. Regie: Mark Schlichter

**5. – 8. Klasse** / empf. ab 10 Jahren / FSK: 0

THEMEN: Pubertät, Freundschaft, Schule, Reisen FÄCHER: Deutsch, NaWi, Ethik/Lebenskunde, Religion

Für den ewigen Pechvogel Alfons Zitterbacke beginnt die Klassenfahrt in ein Landschulheim an der Ostsee reichlich stressig. Erst verschläft er und verpasst beinahe den Bus. Dann bemerkt der Tagträumer, dass er und seine Mutter, die mit ihrem neuen Freund ebenfalls verreisen will, die Koffer vertauscht haben. Das Vorhaben, die neue Mitschülerin Leonie für sich einzunehmen, wird dadurch umso heikler. Als der gemeine Nico Alfons in eine kindische Wette um Leonies Zuneigung verstrickt, nimmt das Chaos seinen Lauf. Immerhin stehen Benni und Emilia dem zerknirschten Alfons bei, der auch noch bei der Wahl zum Klassensprecher antritt, allerhand Missgeschicke verursacht und bei einer Klettertour im Harz mit seiner Höhenangst ringt.

\ WETTBEWERBSPROGRAMM \ KINDERFILME \ JUGENDFILME \ WORKSHOPS





Deutsches Kinder Medien Festival

Kino erleben!

www.goldenerspatz.de

Stifter:



















FILMAUSWAHL Michael Jahn, Amelie Hartung, VISION KINO Peter Schütz, Katrin Birnschein, Marc Olff, Anne Stechert SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt REDAKTION / LEKTORAT Peter Schütz, Katrin Birnschein, Marc Olff, Anne Stechert, Lisa Rossmanith (Film Macht Mut) GESTALTUNG grafikdesignerinnen | Griesbach & Tresckow GbR www.grafikdesignerinnen.de DRUCK Druckhaus Gera AUFLAGE 1900 Exemplare

## Die SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt ist ein Projekt von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ. Die SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt findet in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung, der Bildungsministerien der Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt, der Thüringer Staatskanzlei, des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, der Thüringer Landesmedienanstalt, der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen sowie der Bundeszentrale für politische Bildung statt. VISION KINO ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der "Kino macht Schule" GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



























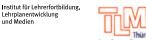












IMPRESSUM UND HERAUSGEBER

c/o Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ

an Schulklassen aller Altersstufen und Schulformen.

Die SchulKinoWoche findet jährlich in der dritten Novemberwoche statt und richtet sich mit einem unterrichtsbegleitenden Filmprogramm

SchulKinoWoche Thüringen / Sachsen-Anhalt

sachsen-anhalt@schulkinowochen.de

Anger 37 / 99084 Erfurt Telefon: 0361-66386-17





#### **KONTAKT**

#### **POSTANSCHRIFT**

SchulKinoWoche Thüringen / Sachsen-Anhalt c/o Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ Anger 37 / 99084 Erfurt

#### **PROJEKTLEITUNG**

Peter Schütz schuetz@schulkinowochen.de Telefon: 0361-66386-20

#### PROJEKTMITARBEITERIN SACHSEN-ANHALT

Katrin Birnschein birnschein@schulkinowochen.de Telefon: 0361-66386-17

#### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Anne Stechert stechert@schulkinowochen.de Telefon: 0361-66386-26

Telefon 0361-66386-17

sachsen-anhalt@schulkinowochen.de

www.schulkinowoche-th-st.de

Ein Projekt von

in Kooperation mit



Goldener Spatz

> Deutsches Kinder Medien Festival